

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und
Gesellschaftlichen Zusammenhalt

Ihr Ansprechpartner
Juliane Morgenroth

Durchwahl
Telefon +49 351 564 55055
Telefax +49 351 564 55060

presse@sms.sachsen.de*

13.07.2016

Innovative und zielführende Lösung Modellpraxis für Asylsuchende in Bautzen

Bei der ambulanten medizinischen Versorgung von Asylbewerbern und Flüchtlingen geht der Landkreis Bautzen neue Wege. Mit dem Modell können Ärzte und Einrichtungen, die bisher nicht zur ambulanten vertragsärztlichen Versorgung zugelassen sind, diese Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erbringen und über die Kassenärztliche Vereinigung Sachsen beim Landkreis abrechnen.

„Dieses neue regionale Modell ist innovativ und zielführend. Hier werden Asylsuchende und Flüchtlinge kompetent medizinisch betreut. Es ermöglicht gerade im ländlichen Raum mehr Flexibilität für die Versorgung. So werden unsere niedergelassenen Ärzte spürbar entlastet. Davon profitieren alle“, erklärte die sächsische Gesundheitsministerin Barbara Klepsch bei ihrem Besuch in Bautzen.

„Das Modell ist auf die Bedürfnisse des Landkreises zugeschnitten. Ich hoffe, dass auch andere Landkreise dieses Modell aufgreifen“, so Klepsch.

Neben der Modellpraxis am Krankenhaus in Bautzen gibt es weitere Praxen am Krankenhaus in Bischofswerda und Hoyerswerda.

Diese Praxen sind regionale Lösungen, um die ambulante Versorgung der Asylsuchenden zu ermöglichen. Dafür haben die Kassenärztliche Vereinigung Sachsen und der Landkreis Bautzen einen entsprechenden Vertrag geschlossen.

Ärzte und Einrichtungen, in diesem Fall Krankenhäuser, können damit im Rahmen einer vertraglichen Regelung durch die befristete Übertragung einer Betriebsstättennummer ambulante Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erbringen und abrechnen.

Dieses Modell entlastet die niedergelassenen Ärzte spürbar, ist betriebswirtschaftlich sinnvoll, im ländlichen Raum deutlich flexibler

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gesellschaftlichen
Zusammenhalt**
Albertstraße 10
01097 Dresden

www.sms.sachsen.de

Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien
3, 7, 8 Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

und damit für die Versorgung der in den Landkreisen in der Fläche untergebrachten Asylsuchenden wesentlich vorteilhafter.

Bereits im Jahr 2015 wurden an den Standorten der Erstaufnahmeeinrichtungen in Dresden, Leipzig und Chemnitz internationale Ambulanzen eingerichtet. Mit den Modellpraxen im Landkreis Bautzen wird eine auf die Bedürfnisse des ländlichen Raumes zugeschnittene Lösung ermöglicht.